

STATISTIK-JOURNAL

Zahlen – Daten – Fakten aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg



© angieconscious/ www.pixello.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte haben ihren Arbeitsplatz im Landkreis Darmstadt-Dieburg, welche Berufsgruppen sind am häufigsten und wie hoch ist die Arbeitslosenquote?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen zur Erwerbstätigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg finden Sie auf den nächsten Seiten. Sie geben einen Überblick zu Erwerbstätigen, sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort, Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen, geringfügig Beschäftigten und Arbeitslosen.

Die Veröffentlichung „Statistik-Journal“ erscheint dreimal jährlich. Der Schwerpunkt liegt bei jeder Ausgabe auf einem anderen Thema.

Ihr Fachbereich Konzernsteuerung
Fachgebiet Kreisentwicklung, Statistik

In Arbeit • Erwerbstätigkeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg

In dieser Ausgabe

Erwerbstätigkeit am Arbeitsort
Beschäftigte am Arbeitsort
Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen
Beschäftigte am Wohnort
Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort
Arbeitslosigkeit
Veröffentlichungen • Einwohnerzahlen • Impressum

Kontakt: Kreisstatistik@ladadi.de

34,6 % der im
Landkreis lebenden
sozialversicherungs-
pflichtig Beschäftig-
ten haben auch ihre
Arbeitsstätte im
Landkreis.

Erwerbstätigkeit am Arbeitsplatz

Erwerbstätige 1991 und 2018 im Regierungsbezirk Darmstadt

Angabe in 1.000 Personen	Erwerbstätige 1991	Erwerbstätige 2018	Zuwachs
Darmstadt	125,5	137,3	9,4 %
Frankfurt	598,4	722,8	20,8 %
Offenbach, Stadt	63,8	68,1	6,7 %
Wiesbaden	168,1	189,0	12,4 %
Bergstraße	91,1	111,8	22,7 %
Darmstadt-Dieburg	83,8	112,2	33,9 %
Groß-Gerau	112,5	129,1	14,8 %
Hochtaunuskreis	90,7	128,5	41,7 %
Main-Kinzig-Kreis	159,4	188,2	18,1 %
Main-Kinzig-Kreis	96,5	129,6	34,3 %
Odenwaldkreis	36,6	40,0	9,3 %
Offenbach, Kreis	141,8	169,6	19,6 %
Rheingau-Taunus-Kreis	56,3	68,8	22,2 %
Wetteraukreis	99,6	123,9	24,4 %

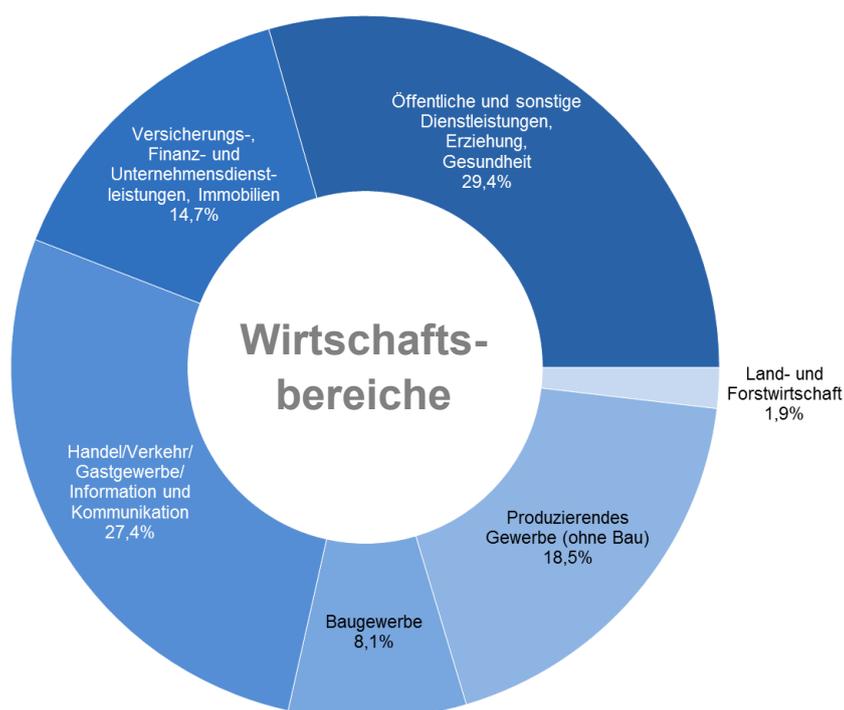
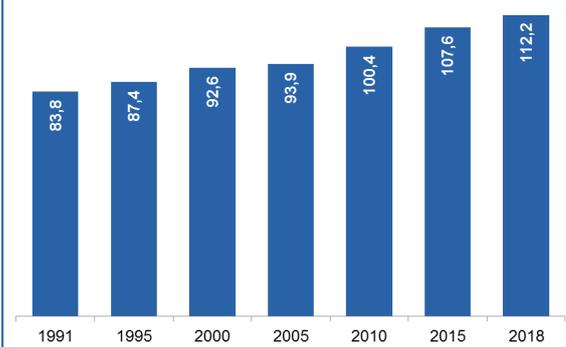
Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben. Dabei ist es nicht wichtig, ob diese Erwerbstätigkeit hauptsächlich für den Lebensunterhalt dient. Falls mehrere Tätigkeiten bestehen, werden die Erwerbstätigen nur einmal mit ihrer überwiegenden Tätigkeit gezählt.

Die Statistik der Erwerbstätigen erfasst deutlich mehr Personen als die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Allerdings liegen zur Erwerbstätigkeit nur wenige Statistiken vor.



Erwerbstätige im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2018

Angaben in 1.000 Personen



Unter den rund **112.200 Erwerbstätigen** sind etwa **99.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Beschäftigte am Arbeitsplatz

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind solche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind. Nicht dazu zählen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.

Die Angabe „am Arbeitsplatz“ bedeutet, dass die Beschäftigten dort gezählt werden, wo sich ihre Arbeitsstelle befindet, unabhängig davon in welchem Ort sie leben. Wohnen sie in einem anderen Ort, sind dies Einpendelnde.



© Henrik Gerold Vogel / www.pixelio.de

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz 30.6.2019

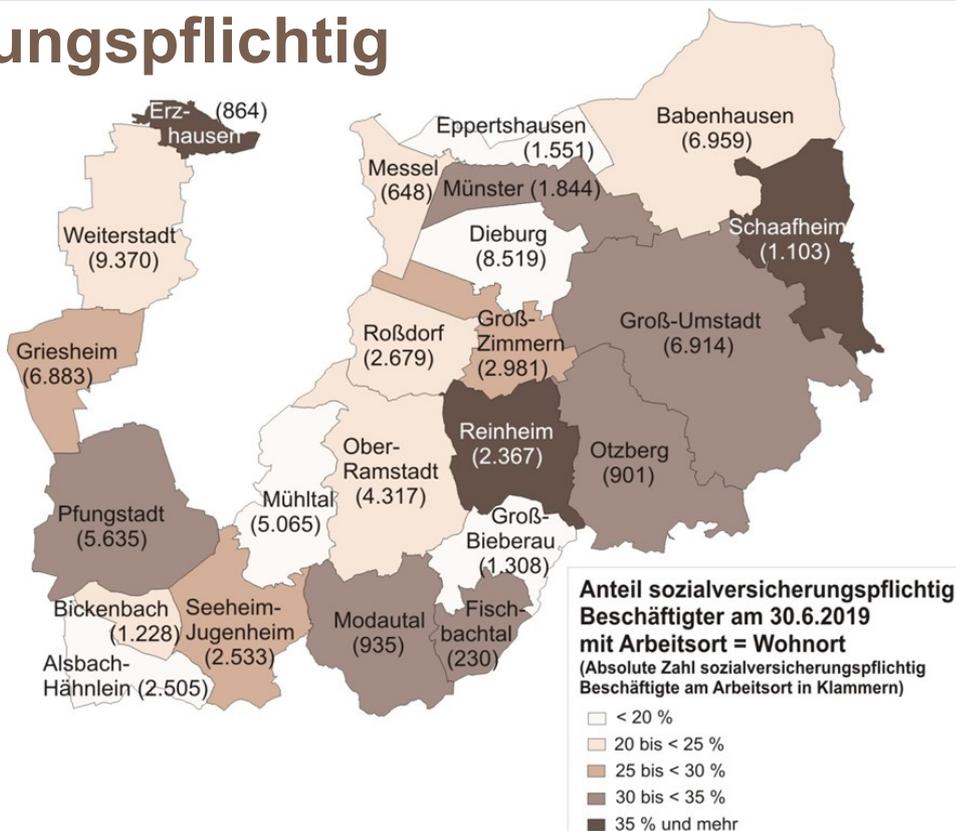
	Absolut	Anteil
Insgesamt	77.339	100 %
Männer	42.574	55,0 %
Frauen	34.765	45,0 %
Unter 25 Jahre	7.528	9,7 %
25 bis unter 50 Jahre	42.560	55,0 %
Ab 50 Jahre	27.251	35,2 %
Ab 55 Jahre	16.035	20,7 %
Vollzeitbeschäftigte	52.295	67,6 %
Teilzeitbeschäftigte	25.044	32,4 %
Auszubildende	2.583	3,3 %
Deutsche	62.117	80,3 %
Nichtdeutsche	15.155	19,6 %
Nationalität ohne Angabe	67	0,1 %

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Von den **77.339** Beschäftigten am Arbeitsplatz **wohnen 25 %** der Personen **in dem Ort**, in dem sie arbeiten.

57.759 Beschäftigte pendeln in die Kommune in der sie arbeiten ein.

Davon kommen **35.536** Personen von außerhalb des Landkreises.



Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2019 nach **Berufsabschluss**

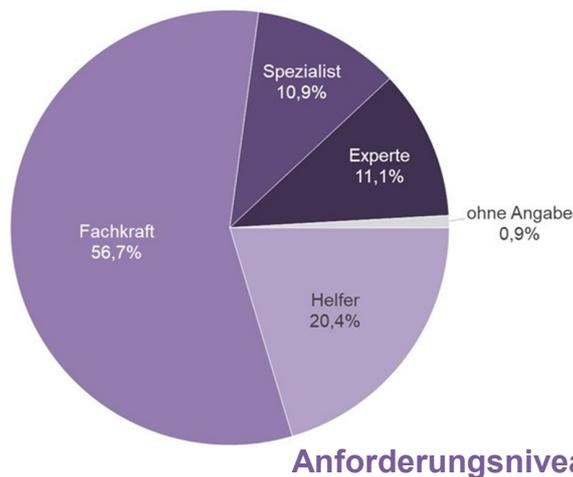
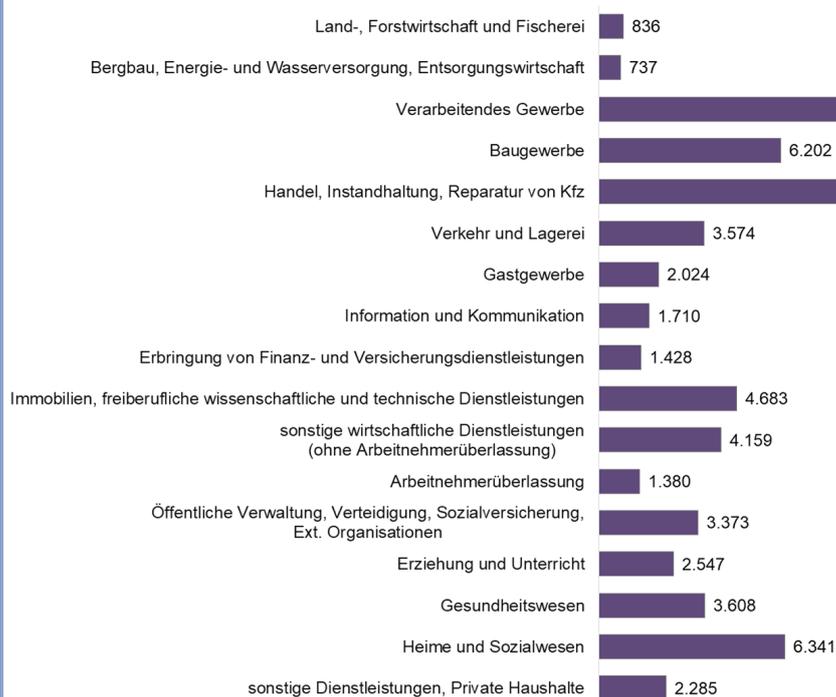
	Insgesamt	Männer	Frauen
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	11.807 15,3 %	6.932 16,3 %	4.875 14,0 %
<i>darunter</i> <i>Auszubildende</i>	<i>1.877</i> <i>2,4 %</i>	<i>1.209</i> <i>2,8 %</i>	<i>668</i> <i>1,9 %</i>
Abschluss anerkannte Berufsausbildung	42.022 54,3 %	21.263 49,9 %	20.759 59,7 %
Meister-/Technischer/ gleichwertiger Fachschulabschluss	3.270 4,2 %	2.454 5,8 %	816 2,3 %
Bachelor	2.060 2,7 %	1.162 2,7 %	898 2,6 %
Diplom/Magister/ Master/Staatsexamen	7.778 10,1 %	4.565 10,7 %	3.213 9,2 %
Promotion	644 0,8 %	379 0,9 %	265 0,8 %
Berufliche Ausbildung nicht angegeben	9.758 12,6 %	5.819 13,7 %	3.939 11,3 %

Besonders häufig arbeiteten sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Landkreis Darmstadt-Dieburg in Verkaufsberufen (6.334 Personen; 8,2 %).

Unter den am häufigsten ausgeübten Tätigkeiten waren zudem solche in Büro/Sekretariat (5.084 Personen; 6,6 %), in der Lagerwirtschaft (4.470 Personen; 5,8 %), in Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen (4.231 Personen; 5,5 %) und im Bereich Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege (3.932 Personen; 5,1 %).



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Landkreis Darmstadt-Dieburg nach **Wirtschaftszweigen** (30.6.2019)



Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Beschäftigte am Wohnort

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte „am Wohnort“ werden Menschen dort gezählt, wo sich ihr Wohnsitz befindet, unabhängig davon in welchem Ort sie arbeiten.

Viele der Beschäftigten pendeln für ihre Arbeit aus ihrem Wohnort in eine andere Stadt oder Gemeinde aus (Auspendler). Zwischen den kreisangehörigen Kommunen pendeln über 22.000 Menschen zu ihrem Arbeitsplatz. Aus dem Landkreis pendeln rund 79.000 Menschen aus. Dabei arbeiten besonders viele der Auspendelnden in Darmstadt (31.384 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte).



© Rainer Sturm / www.pixelio.de

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 30.6.2019

	Absolut	Anteil
Insgesamt	120.789	100 %
Männer	65.138	53,9 %
Frauen	55.651	46,1 %
Unter 25 Jahre	11.277	9,3 %
25 bis unter 55 Jahre	65.613	54,3 %
Ab 50 Jahre	43.899	36,3 %
Ab 55 Jahre	25.573	21,2 %
Vollzeitbeschäftigte	85.383	70,7 %
Teilzeitbeschäftigte	35.406	29,3 %
Auszubildende	4.154	3,4 %
Deutsche	102.650	85,0 %
Nichtdeutsche	18.088	15,0 %
Nationalität ohne Angabe	51	0,0 %

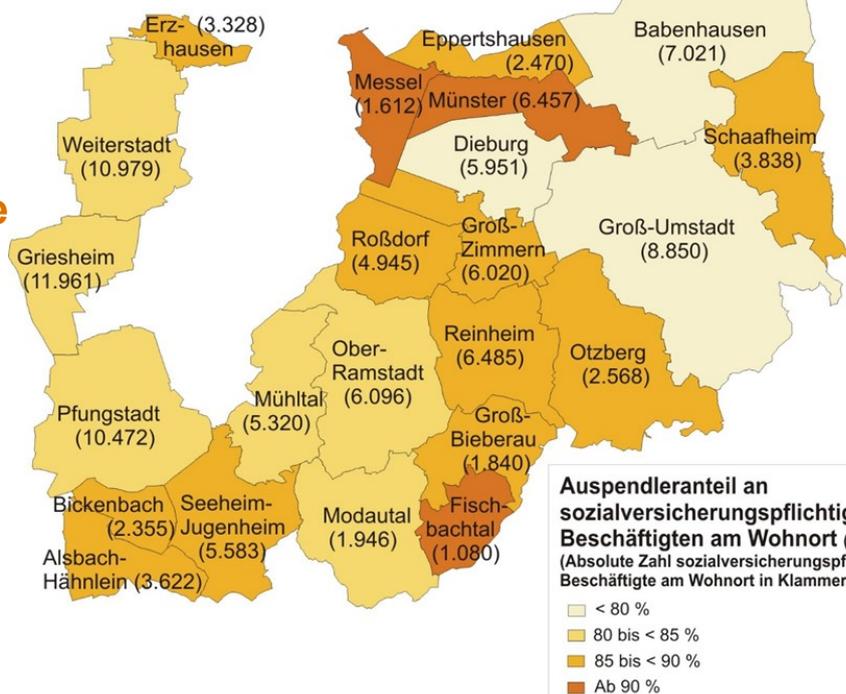
Auspendleranteile der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort

Im Landkreis **pendeln 83,8 %** der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten **aus ihrer Wohngemeinde aus.**

Höchster Anteil:
Fischbachtal 92,6 %

Niedrigster Anteil:
Groß-Umstadt 73,6 %

Nur in Dieburg arbeiten mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte als dort wohnen.



Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort

Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) 30.6.2019

	Insgesamt	Ausschließlich GeB	GeB im Nebenjob
Insgesamt	24.274	14.325	9.949
Männer	9.912	5.359	4.553
Frauen	14.362	8.966	5.396
Unter 25 Jahre	4.124	3.112	1.012
25 bis unter 55 Jahre	12.240	5.128	7.112
55 bis unter 65 Jahre	4.400	2.691	1.709
Ab 65 Jahre	3.510	3.394	116
Deutsche	19.360	11.580	7.780
Nichtdeutsche	4.857	2.688	2.169
Nationalität ohne Angabe	57	57	0
Veränderung gegenüber Vorjahr	-739	-759	+20
Veränderung in %	-3,0	-5,0	+0,2

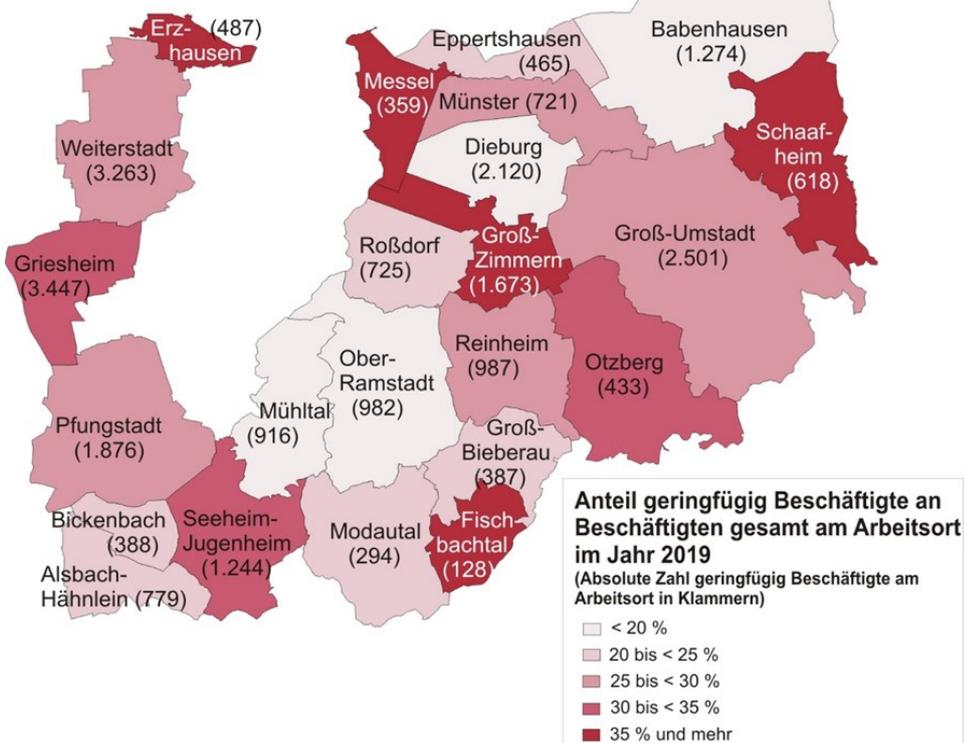
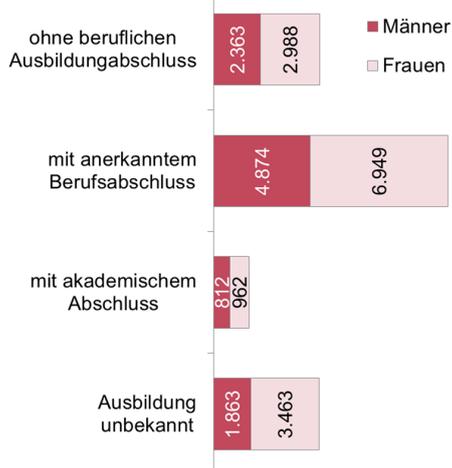
Als „geringfügig Beschäftigte“ werden Personen bezeichnet, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (maximal 450 € im Monat) oder eine kurzfristige Beschäftigung (maximal 3 Monate bzw. 70 Arbeitstage) ausüben. Bei einer kurzfristigen Beschäftigung kann das monatliche Arbeitsentgelt auch über der Geringfügigkeitsgrenze von 450 Euro liegen.

Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob üben zusätzlich eine hauptberufliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aus.



Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort

Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsabschluss und Geschlecht



Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit

Als Arbeitslose gelten Menschen, die vorübergehend kein Beschäftigungsverhältnis haben, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Für die Arbeitslosenquote wird die Anzahl der Arbeitslosen mit der Anzahl der Erwerbspersonen in Bezug gesetzt.

Als Langzeitarbeitslose werden Personen bezeichnet, die für mindestens ein Jahr bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

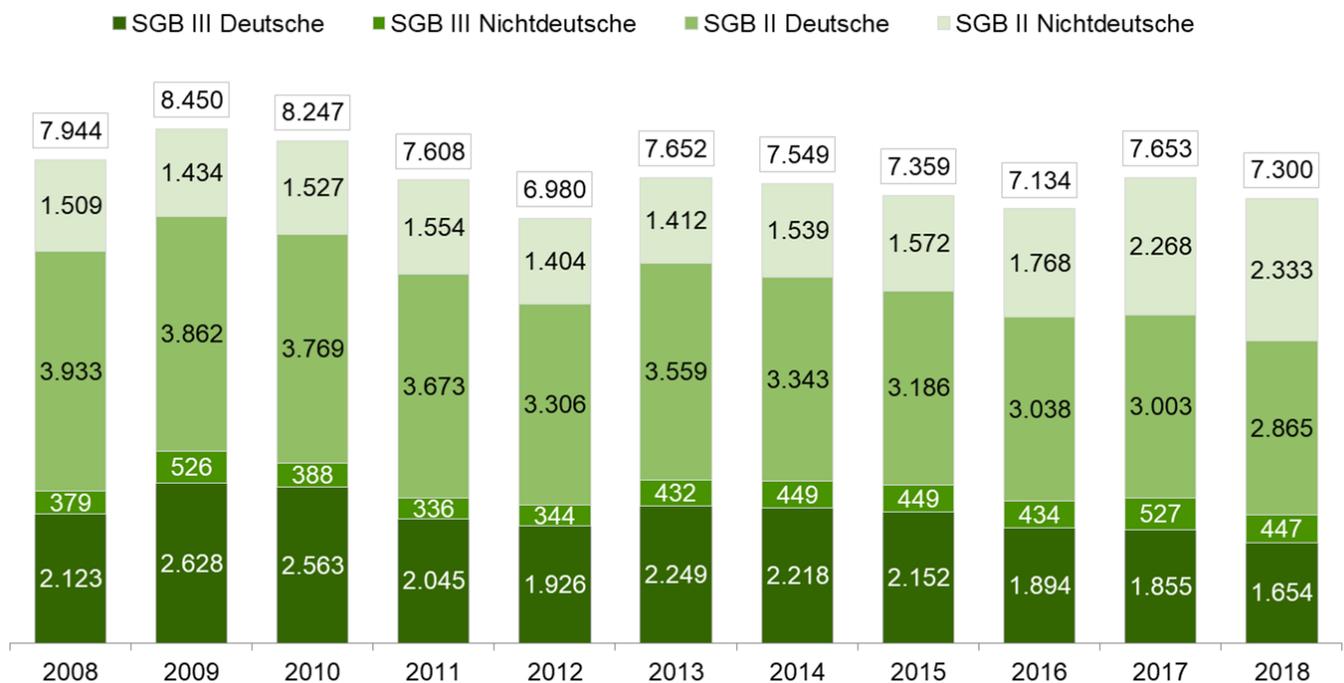


Arbeitslose 2019 (Jahresdurchschnitt)

	absolut	Arbeitslosenquote
Insgesamt	7.173	4,3 %
SGB III	2.385	1,3 %
SGB II	4.948	3,0 %
Männer	3.826	4,3 %
Frauen	3.346	4,3 %
Deutsche	4.411	3,1 %
Nichtdeutsche	2.747	11,0 %
15 bis unter 25 Jahre	737	4,4 %
Ab 55 Jahre	1.598	4,7 %
Langzeitarbeitslose	3.180	1,9 %
Schwerbehinderte	453	/

Die **Arbeitslosenquote** von 4,3 % ist im Landkreis Darmstadt-Dieburg **niedriger als die Quote in Hessen** (4,6 %) und im Regierungsbezirk Darmstadt (4,5 %).

Arbeitslose im Landkreis Darmstadt-Dieburg 2008 bis 2018 nach Rechtskreisen und Nationalität



Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistische Veröffentlichungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Alle statistischen Veröffentlichungen stehen Ihnen als Download zur Verfügung. Sie finden diese und weitere Informationen auf unseren [Internetseiten](#).

Aktuell erschienen:

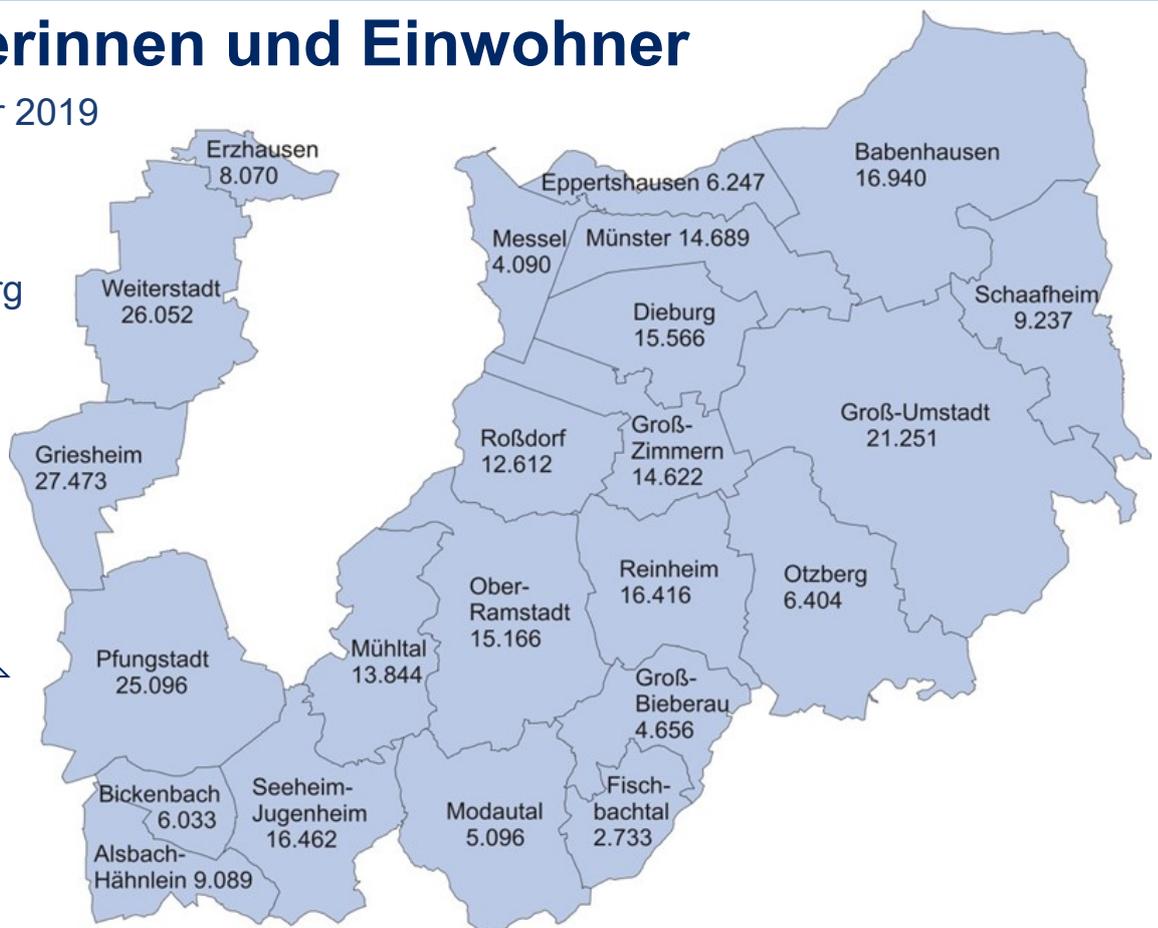
Darmstadt-Dieburg in Zahlen 2018
Zahl des Monats

Einwohnerinnen und Einwohner

am 31. Dezember 2019

Landkreis
Darmstadt-Dieburg
gesamt:

297.844



Top 5 Einwohnerzahlen

Griesheim
Weiterstadt
Pfungstadt
Groß-Umstadt
Babenhäuser

Kartengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Daten: Hessisches Statistisches Landesamt

Impressum

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Fachbereich Konzernsteuerung, Fachgebiet 210.3 Kreisentwicklung, Statistik
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Telefon 06151 / 881-1017
Kreisstatistik@ladadi.de

Fotos: www.pixelio.de

Statistik-Journal abbestellen

[@zuhauseimladadi](https://twitter.com/zuhauseimladadi)
Folgt uns auf Twitter!